



# 20 Jahre Abenteuer für alle

## Reiseveranstalter

## für Menschen mit Behinderung feiert Jubiläum



*Zu einem der Reisenden gehört auch Jonas, der inzwischen 27 Jahre alt ist und das Down-Syndrom hat. Im Interview mit ihm und seiner Mutter erinnern sich die beiden:*

*„Bei seiner ersten Reise mit YAT war Jonas damals 10 Jahre alt.“*

*„Noch ein ganz kleiner Junge“, wirft Jonas ein. „Damals*

*ging es erstmal nur für ein Wochenende weg und dann wurden es längere und*

*auch immer mehr*

*Reisen“, erzählt seine Mutter.*

*Inzwischen war Jonas bereits überall an der Nord- und Ostsee und ist sogar einmal nach Mallorca geflogen. Hier ist ihm besonders*

*ein Ereignis im Kopf geblieben:*

*„Ich bin mit dem Flugzeug geflogen und dort habe ich Mickie Krause getroffen. Ich war sogar mit ihm und meinem Freund Linus auf der Bühne und wir haben gemeinsam gesungen.“*



Das erste Mal ohne Eltern verreisen und stattdessen gemeinsam mit anderen Kindern oder Jugendlichen einen tollen Urlaub erleben – ein großer Schritt, der oftmals auch eine Portion Mut erfordert, aber am Ende mit vielen tollen Erfahrungen und neu gewonnenem Selbstbewusstsein belohnt wird.

### Gemeinsam für inklusive Reisen

„Mein Bruder Nick und ich sind als Jugendliche selbst auf vielen Ferienfreizeiten unterwegs gewesen und waren bei den Pfadfindern aktiv, weshalb wir wissen, wie wichtig die Teilnahme an Kinder- und Jugendreisen für die selbstständige Entwicklung ist. Dort üben die Heranwachsenden, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen und innerhalb der Gruppe eigenverantwortlich zu handeln. Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung können aber oftmals nicht an dieser Erfahrung teilhaben, weil die Angebote nicht auf ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Das wollten wir gemeinsam ändern und so wurde die Idee für YAT Reisen geboren.“ – berichtet Alexander Nolte, einer der beiden Gründer des Reiseveranstalters YAT Reisen mit Sitz in Paderborn.

### Unsere Leidenschaft bleibt den jungen Herzen gewidmet

Gemeinsam mit ihrem Team organisieren die beiden Brüder begleitete Gruppenreisen für Menschen mit einer Behinderung und feiern in diesem Jahr damit ihr 20-jähriges Firmenjubiläum. „Inzwischen bieten wir Reisen für alle Altersgruppen an, also sowohl für Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene.“

Seinen Ursprung hat unser Unternehmen allerdings im Bereich der Kinder- und Jugendreisen, welche uns nach wie vor ganz besonders am Herzen liegen“, so Nolte weiter. „Die Reiseangebote für Erwachsene sind mehr aus einer Notwendigkeit heraus entstanden, weil viele Kinder und Jugendliche immer wieder mit uns verreist sind und sie irgendwann aus den Jugendreisen herausgewachsen waren.“

### Echte Geschichten, ein gemeinsames Abenteuer

„Geschichten wie die von Jonas, Melina und Marvin erfüllen uns mit großem Stolz und Dankbarkeit. Wenn wir einen Geburtstagswunsch haben, dann ist es der, dass noch etliche dieser Abenteuer von dem ersten Urlaub ohne Eltern folgen werden.“

### Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Wir gratulieren YAT zu seinem Jubiläum und hoffen, dass noch viele weitere Kinder und Jugendliche einmalige Erlebnisse auf den Ferienfreizeiten erleben werden.





Melina und ihre Mutter erinnern sich noch gut an Melinas erste Reise ohne Eltern:

„Ihre erste Reise war in 2011 und ging über Ostern ins Sauerland. Ich hatte damals im Internet nach einem Reiseanbieter

für geistig behinderte

Kinder ge-

sucht, sie war

zu dem Zeitpunkt

11 Jahre

alt, und so bin

ich auf YAT Reisen gestoßen. Besonders ausschlaggebend war damals für mich, dass ich eine sehr hohe Betreuungsstufe buchen konnte. Vor der ersten Reise war die Aufregung dann natürlich groß! Ich konnte allerdings einen Hausbesuch buchen, sodass die Teamerin, die Melina dann begleitet hat, im Vorfeld bei uns zu Hause vorbeigekommen ist. So konnten sich die zwei kennenlernen und die Chemie zwischen ihnen stimmte direkt von Anfang an. Ich hatte dann, und habe auch bis heute, immer ein sehr gutes Gefühl, wenn Melina mit YAT in den Urlaub fährt. Ich kann sie abgeben und weiß, sie ist wirklich in guten Händen. Und Melina hat immer sehr viel Spaß!“



MELINA

## Mein Urlaub - Ich kann das

### Probe-Wochenenden

Der erste Urlaub ohne Mama und Papa – ein großer Schritt, der oftmals auch eine Portion Mut erfordert. Aus diesem Grund bietet YAT neben den Ferienfreizeiten auch Probe-Wochenenden an, auf denen reiseinteressierte Personen vorab erst einmal ausprobieren können, wie ein Urlaub mit dem Reiseveranstalter funktioniert. Die Eltern können ihre

Kinder an dem Probe-Wochenende begleiten und so die Reisebegleitungen kennenlernen, Fragen stellen oder sich einfach mit anderen Angehörigen austauschen. Neben dem Kennenlernen findet an dem Wochenende ein buntes Rahmenprogramm statt und die Urlaub-Erprober begeben sich gemeinsam mit den Reisebegleiter/-innen auf spannende Ausflüge.

### Daten & Fakten zum Probe-Wochenende

- **Zeitraum** 12.04. bis 14.04.2024
- **Unterkunft** Jugendherberge Alfsee | Osnabrück
- **Verpflegung** Vollpension (mittags Lunchpakete)
- **Alter** Das Wochenende richtet sich an Jugendliche (10-20 Jahre) mit Behinderung und deren Angehörige.
- **Betreuung** Die Unterstützung in der Pflege, Assistenz und Betreuung erfolgt durch ehrenamtliche Reisebegleiter/-innen des FoB.
- **Anmeldung** Interessierte können sich direkt an das Team von YAT Reisen wenden: 05251.88950-0 | Info@YAT-Reisen.de



Marvin gehört zu den YAT Urlaubern der ersten Stunde. Seine Mutter hat uns erzählt, wie sie das Reiseunternehmen damals kennengelernt hat:

„YAT hatte in der Paderborner Fußgängerzone einen Parkour aufgebaut, durch den Kinder im Rollstuhl fahren konnten. Zu dem Zeitpunkt dachte ich noch, dass schwerstmehrfach behinderte Kinder nicht auf eine Freizeit fahren können. Diese Sorge haben sie mir aber genommen. Marvins erste Freizeit ging nach Rütthen, kurz hinter Paderborn. Da war die Anreise von zu Hause nach Paderborn fast länger als die Fahrt in den Urlaub, aber zum Urlaub-Testen optimal. Von da an wurde er zum Vielfahrer und ist teilweise bis zu dreimal im Jahr mit YAT verreist. Irgendwann kannte er fast alle Betreuer, bzw. auf jeder Freizeit kannte ihn jemand. Das nahm den neuen Betreuern auch immer die Angst, wenn es um ein mehrfach schwerstbehindertes Kind, das nicht spricht, ging. Wenn ich Marvin nach einer Freizeit wieder am Treffpunkt abhole, dann guckt er mich überhaupt nicht an. Für mich ist das immer ein Zeichen, dass er im Urlaub viel Spaß hatte und ihm in diesem Moment bewusst wird, dass die schöne Zeit jetzt endgültig vorbei ist.“



MARVIN

## Weitere Infos

Besuchen Sie [www.kiju.yat-reisen.de](http://www.kiju.yat-reisen.de) für wichtige Infos zu den Kinder- & Jugendreisen. YAT Reisen teilt dort Reiseerfahrungen und beantwortet gängige Elternfragen.

Geben Sie unbedingt an, dass Sie Mitglied des Sozialwerk.Bund sind.

Wir bezuschussen die Probe-Wochenenden sowie alle anderen Kinder- & Jugendreiseangebote von YAT mit bis zu 500 Euro.